



© Margherita Spiluttini

Die Firma EFAFLEX stellt schnelllaufende Rolltore im obersten Qualitätssegment her. Für den Neubau eines Betriebsgebäudes wurde ein Grundstück im flachen Land unter Baden, in Sichtweite der B 17 (Bundesstraße mit hoher Verkehrsfrequenz), ausgewählt. Der Baugrund ist Teil eines Gewerbegebietes, derzeit sind aber nur vereinzelte Parzellen, und nicht in direkter Nachbarschaft zum Projekt, bebaut.

Das neue Objekt landet also mitten im Acker. Der Gebäudeinhalt gliedert sich in einen Bürobetrieb (Verkauf und Administration), mit hohem Anspruch an die räumliche Qualität, und eine Halle zur Lagerung und Vorrichtung der auszuliefernden Tore, wo täglich nur eine geringe Aufenthaltsdauer zu erwarten ist. Für die Werkhalle sind eine gute Anlieferbarkeit (über ein EFAFLEX – Rolltor, mit Durchsicht und Lichteinfall) und neutrale Ausleuchtung (Oberlichten entlang der Aussen-Längswände) Voraussetzung. Die Situation mitten im Feld, mit der Perspektive, dass die angrenzenden Bauplätze mit Industriebauten gefüllt werden, hat dazu geführt, eine erhöhte Lage des Büroteiles vorzuschlagen. Das Aufheben der Bürofläche bedingt zwar einerseits einigen konstruktiven Aufwand, bringt aber eine enorme Verbesserung der räumlichen Situation, und bildet gleichzeitig einen geschützten Vorbereich bei rauher Witterung für den Zugang zum Büro und die Auslieferung der Tore.

Zusätzlich zeigt das Gebäude der B 17 seine Stirn, und fungiert als Träger der Firmenaufschrift.

Das Logo der Firma ist ein springender Panther.

Die Verknüpfung von Gebäude und Logo liegt nahe.

Der unspezifische Baugrund erlaubt, das Gebäude aus seinem Inhalt zu entwickeln: Die Halle ist ebenerdig, der Bürobereich entwickelt sich vom grosszügig überdeckten Zugang über einen Eingangsbereich mit Ausblick nach Südwesten und Raum für Besprechungen mit einläufiger, querliegender Treppe und Luftraum hinauf in den oberen Stock. Die Bürofläche im Obergeschoss ist an drei Seiten grosszügig verglast, mit elektrisch ansteuerbaren Sonnenschutzlamellen im Scheibenzwischenraum bei den Gläsern in Richtung Süd-Ost und Süd-West.

Efaflex Betriebsgebäude

Gewerbestrasse
2500 Baden, Österreich

ARCHITEKTUR
ARTEC Architekten

BAUHERRSCHAFT
**Efaflex Torsysteme
Ferdinand Türtscher**

TRAGWERKSPLANUNG
Oskar Graf

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
2. Juli 2004



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Efaflex Betriebsgebäude

Oberlichter über Stiege und Sozialraum bringen zusätzliches Tageslicht ins Zentrum des Büros.

Das Geschehen in der Halle und die Produktion können über ein Fenster vom Büro aus betrachtet werden.

Eine matte, metallische Paneel-Haut (Metallpaneel innen und aussen identisch mit 12 cm Wärmedämmung dazwischen) umschliesst den Baukörper, Bürobereich und Zugang werden durch Verglasung hervorgehoben. Die Stahl-Hohlkastenträger für die Lastabtragung der Auskragung zusammen mit den Hohlräumen der Spannbeton-Dielendecke werden von der Haustechnik sozusagen als grosser Heizkörper zur Gebäudebeheizung- und Kühlung verwendet (Hypokausten-Prinzip, Vortemperierung über Erdkollektor). (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl)

Mitarbeit Architektur: Irene Prieler (Planung), Julia Beer (Modell), Ivan Zdenkovic (CAD-Visualisierung)

Bauherrschaft: Efaflex Torsysteme, Ferdinand Türtscher

Tragwerksplanung: Oskar Graf

Fotografie: Margherita Spiluttini

Christian Koppensteiner

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2002 - 2003

Ausführung: 2003 - 2004

Grundstücksfläche: 2.121 m²

Nutzfläche: 639 m²

Bebaute Fläche: 445 m²

Umbauter Raum: 3.650 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Koizar Bau und Planungsges.m.b.H., Bad Vöslau (A)

Elektroinstallation: Elektro Rauhofer GesmbH & Co KG, Wien (A)

Stahlbau: Johann Scholl Ges.m.b.H., Tattendorf (A)

Tischlerarbeiten: Manigatterer GmbH & Co KG, Peuerbach (A)



© Margherita Spiluttini

Efaflex Betriebsgebäude

Verglasung: Fuchs Glastechnik, St. Valentin (A)

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

Architektur + Wettbewerbe, Bauten für Handel und Gewerbe, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2006.

Einfach! Architektur aus Österreich, Die Wahl der Kritiker, Hrsg. Franz Schneider Brakel GmbH & Co KG, HDA, Graz 2006.

architektur.aktuell 11.2004 democracy, SpringerWienNewYork, Wien 2004.

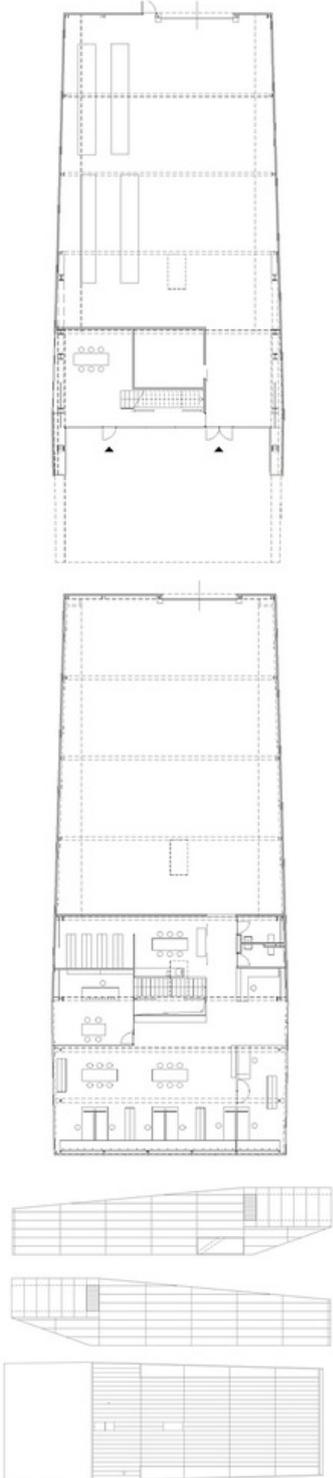
WEITERE TEXTE

Rollen im Rapsfeld, Ute Woltron, Der Standard, Samstag, 10. Juli 2004

EFAFLEX

ata/med_plan/19486/large.jpg

Efaflex Betriebsgebäude



Projektplan